

News Release / Presseinformation

Gute Fortschritte bei Kostensenkung im zweiten Geschäftsquartal 2009 Starke Verbesserung von Umsatz und Segmentergebnis im dritten Quartal erwartet

Neubiberg, 30. April 2009 – Die Infineon Technologies AG (FSE: IFX / OTCQX: IFNNY) hat das Ergebnis für das am 31. März 2009 abgelaufene zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2009 vorgelegt.

Infineon erzielte im zweiten Geschäftsquartal einen Umsatz von 747 Millionen Euro. Dies entspricht einem Rückgang von 10 Prozent im Vergleich zum Vorquartal und von 29 Prozent im Vergleich zum zweiten Geschäftsquartal 2008. Das Segmentergebnis in Summe¹ betrug minus 110 Millionen Euro gegenüber minus 102 Millionen Euro im ersten Geschäftsquartal. Hier sind einmalig 33 Millionen Euro für die Reduzierung von Rückstellungen für Boni und Prämien enthalten.

in Millionen Euro	3 Monate zum 31.03.2008	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2008	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.03.2009
Umsatzerlöse	1.049	(29)	830	(10)	747
Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung (in %)	–	(32)	–	(11)	–
Segmentergebnis	67	---	(102)	(8)	(110)
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	11	---	(116)	(29)	(150)
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern	(1.966)	95	(288)	63	(108)
Konzernfehlbetrag	(1.955)	87	(404)	36	(258)
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	0,01	---	(0,16)	(25)	(0,20)
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(2,04)	94	(0,34)	65	(0,12)
Konzernfehlbetrag je Aktie – unverwässert und verwässert (in Euro)	(2,03)	84	(0,50)	36	(0,32)

„Die Maßnahmen zur Kostensenkung zeigten deutliche Effekte und der Umsatz entsprach trotz des schwierigen operativen Umfelds unseren Prognosen. Während der ersten Hälfte des laufenden Geschäftsjahrs haben wir nicht nur die Investitionen in Anlagevermögen und das Nettoumlaufvermögen massiv reduziert, um den negativen Free-Cash-Flow zu begrenzen, sondern auch erfolgreich das effektivste Kostensenkungsprogramm implementiert, das es je bei Infineon gab“, sagt Peter Bauer, Sprecher des Vorstands der Infineon Technologies AG.

¹ Eine Definition des Segmentergebnisses in Summe sowie eine Überleitung auf die Position „Betriebsergebnis“ befinden sich in der Tabelle auf Seite 7 dieser Presseinformation.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200904.052d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Rückläufig war der Umsatz gegenüber dem Vorquartal in den vier Segmenten Industrial & Multimarket (IMM), Chip Card & Security (CCS), Wireline Communications (WLC) und weniger stark im Segment Automotive (ATV). Einzig im Segment Wireless Solutions (WLS) stieg der Umsatz trotz schrumpfenden Markts durch gestiegene Marktanteile. Ohne Berücksichtigung von Wechselkursschwankungen, Akquisitionen und Ausgliederungen verzeichnete Infineon einen Umsatzrückgang von 11 Prozent gegenüber dem Vorquartal und von 32 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten lag im zweiten Geschäftsquartal bei minus 150 Millionen Euro beziehungsweise minus 0,20 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert). Im ersten Geschäftsquartal hatte das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten minus 116 Millionen Euro beziehungsweise minus 0,16 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert) betragen.

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern, lag im zweiten Geschäftsquartal bei minus 108 Millionen Euro beziehungsweise minus 0,12 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert). Am 23. Januar 2009 haben die Qimonda AG und ihre hundertprozentige Tochtergesellschaft Qimonda Dresden GmbH & Co. oHG beim Amtsgericht in München Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Daraufhin wurde Qimonda von Infineon im zweiten Geschäftsquartal dekonsolidiert. In diesem Zusammenhang realisierte Infineon einen aufgelaufenen Verlust von 100 Millionen Euro besonders auf Grund unrealisierter Währungseffekte, die zuvor im Eigenkapital erfasst waren. Diese Verluste hatten keine Auswirkung auf das Infineon-Eigenkapital.

Im zweiten Geschäftsquartal verzeichnete der Infineon-Konzern einen Konzernfehlbetrag in Höhe von 258 Millionen Euro beziehungsweise minus 0,32 Euro je Aktie (verwässert und unverwässert).

Im zweiten Quartal hat Infineon im Vergleich zum Vorquartal weiter massiv Lagerbestände abgebaut, indem die Produktion auf ein Niveau noch unter dem des Vorquartals gesenkt wurde. Die Vorräte sanken um 18 Prozent und das Nettoumlaufvermögen verringerte sich um 72 Millionen Euro im Vergleich zum Vorquartal. Im Rückgang des Nettoumlaufvermögens ist auch ein Mittelzufluss in Höhe von 95 Millionen Euro aus der Einlagensicherung des Bundesverbands deutscher Banken e.V. nach der Insolvenz von Lehman Brothers berücksichtigt. So konnte der negative Free-Cash-Flow trotz Auszahlungen in Höhe von 56 Millionen Euro für das Kostensenkungsprogramm IFX10+ auf

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200904.052d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

minus 22 Millionen Euro begrenzt werden in einem Quartal, das vielleicht den Tiefpunkt bei Umsatz und Produktionsniveau markiert haben mag.

Darüber hinaus hat das Unternehmen im Verlauf des Quartals Anteile der Umtauschanleihe im Nominalbetrag von 35 Millionen Euro gegen etwa 20 Millionen Euro in bar zurückgekauft.

Einsparungen von etwa 60 Millionen Euro bei den Betriebskosten durch IFX10+

Im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 verzeichnete Infineon weitere Fortschritte mit seinem Kostensenkungsprogramm IFX10+. Hilfreich für die schnelle Durchführung der IFX10+-Maßnahmen war die zu Beginn des Geschäftsjahrs 2009 neu eingeführte Organisationsstruktur. Bei den Betriebskosten sparte Infineon im Vergleich zum vierten Geschäftsquartal 2008 nachhaltig etwa 60 Millionen Euro pro Quartal. Auf das Jahr gerechnet erwartet Infineon somit allein bei den Betriebskosten Einsparungen von rund 240 Millionen Euro. Im zweiten Quartal hat das Unternehmen sehr gute Fortschritte bei der Senkung der Mitarbeiterzahl gemacht. Insgesamt waren im März weniger als 26.400 Mitarbeiter bei Infineon beschäftigt. Ende September 2008 waren es noch 29.100 Mitarbeiter.

Um die Kosten in Zukunft weiter zu senken, wird bei Infineon Kurzarbeit und unbezahlter Urlaub für alle deutschen Standorte umgesetzt. Infineon erwartet keine Aufwendungen oder Mittelabflüsse im Zusammenhang mit diesen Maßnahmen.

Ausblick auf das dritte Quartal

Umsatzanstieg mit signifikant verbessertem Segmentergebnis

Vor dem Hintergrund der schwer einschätzbaren Marktentwicklung erwartet Infineon für das dritte Geschäftsquartal eine Umsatzsteigerung von etwa 10 Prozent gegenüber dem zweiten Geschäftsquartal. Der Umsatzanstieg erfolgt in allen Segmenten, aber besonders stark im Segment WLS.

Im abgelaufenen Quartal hat Infineon seine Vorräte drastisch reduziert. Vor diesem Hintergrund und der Tatsache, dass sich eine Stabilisierung in der Nachfrage abzeichnet, kann das Unternehmen die Produktion langsam einem Niveau anpassen, das eher den gegenwärtigen Auslieferungen an Kunden und dem Kundenausblick entspricht. Auf Grund der Vorteile aus dem Umsatzanstieg und weiterer Kosteneinsparungen erwartet Infineon, dass sich das Segmentergebnis in Summe im dritten Quartal signifikant verbessern wird. Für die Marge des Segmentergebnisses in Summe erwartet Infineon ei-

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200904.052d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

nen negativen mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich.

Update: Ausblick auf das Geschäftsjahr 2009

Infineon verfügt nach wie vor über keine gesicherten Daten für das vierte Geschäftsquartal. Angesichts der Ergebnisse für die ersten sechs Monate und des Ausblicks für das dritte Geschäftsquartal erwartet das Unternehmen jedoch für das gesamte Geschäftsjahr 2009 einen Umsatzrückgang von mehr als 20 Prozent gegenüber dem Geschäftsjahr 2008. Infineon geht weiter davon aus, dass das Segmentergebnis in Summe signifikant zurückgeht und im negativen Bereich bleibt.

Infineon hat sein Budget für Investitionen einschließlich für aktivierte immaterielle Vermögensgegenstände im Geschäftsjahr 2009 auf 170 bis 190 Millionen Euro reduziert. Zu Beginn des Geschäftsjahrs lagen die Erwartungen noch bei 250 Millionen Euro, im letzten Geschäftsjahr belief sich der Betrag auf 370 Millionen Euro. Infineon erwartet Abschreibungen in Höhe von etwa 500 Millionen Euro statt der zu Beginn des Geschäftsjahrs 2009 geplanten 450 Millionen Euro.

„In der schwierigen Marktsituation wird es weiterhin darauf ankommen, unsere Aufwendungen streng zu kontrollieren. Infineon ist strategisch gut positioniert. Mit unseren Kernthemen Energieeffizienz, Kommunikation und Sicherheit adressieren wir die Wachstumsmärkte, die künftig noch stärker an Bedeutung gewinnen werden. Die neuesten Kooperationen mit Bosch und Toyota bei Kfz-Leistungshalbleitern und mit Nokia bei Single-Chip-Plattformen für GSM/GPRS und EDGE belegen die Wettbewerbsfähigkeit unserer Produkte und das Vertrauen der Kunden in unser Unternehmen“, sagt Peter Bauer.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200904.052d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

WLS umsatzstärkstes Segment bei Infineon im zweiten Geschäftsquartal Segmentergebnis in Summe entspricht den Erwartungen

in Millionen Euro	3 Monate	Jahres-	3 Monate	Quartals-	3 Monate	in % des
	zum	vergleich	zum	vergleich	zum	
	31.03.2008	+/- in %	31.12.2008	+/- in %	31.03.2009	Umsatzes
Umsatzerlöse	1.049	(29)	830	(10)	747	100
Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung	-	(32)	-	(11)	-	
Summe Segmentergebnis	67	---	(102)	(8)	(110)	
Automotive (ATV)	324	(42)	206	(8)	189	25
Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung	-	(44)	-	(9)	-	
ATV Segmentergebnis	25	---	(56)	(16)	(65)	
Industrial & Multimarket (IMM)	276	(30)	234	(18)	193	26
Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung	-	(29)	-	(18)	-	
IMM Segmentergebnis	23	---	2	---	(7)	
Chip Card & Security (CCS)	121	(34)	91	(12)	80	11
Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung	-	(38)	-	(12)	-	
CCS Segmentergebnis	19	---	(1)	---	(8)	
Wireless Solutions (WLS)	197	4	197	4	204	27
Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung	-	(6)	-	2	-	
WLS Segmentergebnis	(16)	(81)	(44)	34	(29)	
Wireline Communications (WLC)	105	(25)	88	(10)	79	11
Organisches Wachstum bei gleichbleibender Währung	-	(31)	-	(12)	-	
WLC Segmentergebnis	3	(67)	2	(50)	1	
Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)	59	(97)	8	(75)	2	0
OOS Segmentergebnis	5	---	(1)	---	(3)	
Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&E)	(33)	+++	6	---	-	0
C&E Segmentergebnis	8	(88)	(4)	+++	1	

Im zweiten Quartal ging der Umsatz im Segment **ATV** im Vergleich zum Vorquartal infolge der weiterhin nachlassenden Nachfrage im Automobilmarkt zurück. Das Segmentergebnis von ATV reduzierte sich auf Grund der Ergebniswirkung des geringeren Umsatzes und der negativen Auswirkungen durch die sinkende Produktion infolge der Reduzierung der Lagerbestände. Einsparungen im Rahmen von IFX10+ haben eine weitere Verschlechterung des Ergebnisses verhindert.

Der Umsatz im Segment **IMM** ging im Vergleich zum Vorquartal zurück. Gründe dafür waren weitere Anpassungen der Lagerbestände in der Zulieferkette und die geringe Nachfrage in einem saisonbedingt schwachen Quartal. Das Segmentergebnis von IMM war im zweiten Quartal negativ, was hauptsächlich auf den Umsatzrückgang und eine sinkende Produktionsauslastung zur Reduzierung der Lagerbestände zurückzuführen ist. Diese negativen Effekte konnten teilweise durch Einsparungen aus dem IFX10+-Programm und positive Einflüsse durch die Wechselkurssicherung ausgeglichen werden.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200904.052d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Der Umsatz des Segments **CCS** ist im Vergleich zum Vorquartal zurückgegangen. Die höheren Umsätze im Bereich Payment-Lösungen konnten die insgesamt schwache Nachfrage in den restlichen Bereichen des Segments auf Grund eines rückläufigen Marktumfeldes nur teilweise ausgleichen. Das Segmentergebnis von CCS ging analog dem Umsatzrückgang und infolge einer weiterhin reduzierten Produktionsauslastung zurück. Einsparungen durch das IFX10+-Programm konnten diese Effekte nur teilweise ausgleichen.

Das Segment **WLS** verzeichnete im zweiten Quartal einen Umsatzanstieg gegenüber dem Vorquartal. Dies ist in erster Linie auf die gestiegene Nachfrage bei einigen großen Kunden sowohl für HSDPA- als auch für Ultra Low Cost(ULC)-Mobilfunkplattformen zurückzuführen. Das Segmentergebnis von WLS hat sich signifikant verbessert. Dazu haben neben dem Umsatzanstieg auch die positiven Auswirkungen der IFX10+-Maßnahmen und Effekte der Wechselkurssicherung beigetragen.

Der Umsatz des Segments **WLC** sank im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorquartal, vor allem wegen des anhaltend schwachen Marktumfeldes sowie Anpassungen der Lagerbestände in der Lieferkette. Der Rückgang wurde teilweise durch die positiven Effekte auf Grund der Installationen von 3G-Infrastruktur und Next Generation Networks in China kompensiert. Das Segmentergebnis von WLC blieb weiterhin positiv, da die Kostensenkungsmaßnahmen im Rahmen von IFX10+ und die positiven Effekte aus der Wechselkurssicherung die Auswirkungen des Umsatzrückgangs nahezu vollständig ausgleichen konnten.

Alle Finanzdaten sind vorläufig und ungeprüft.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200904.052d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

FINANZDATEN

Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Zusammengefasste Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in Millionen Euro	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2008	31.12.2008	31.03.2009	31.03.2008	31.03.2009
Umsatzerlöse	1.049	830	747	2.139	1.577
Umsatzkosten	(685)	(678)	(634)	(1.390)	(1.312)
Bruttoergebnis vom Umsatz	364	152	113	749	265
Forschungs- und Entwicklungskosten	(170)	(149)	(122)	(351)	(271)
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	(134)	(112)	(110)	(270)	(222)
Sonstige betriebliche Erträge	15	3	15	48	18
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(20)	(11)	(39)	(39)	(50)
Betriebsergebnis	55	(117)	(143)	137	(260)
Finanzerträge	13	60	21	31	81
Finanzaufwendungen	(48)	(56)	(32)	(88)	(88)
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	2	1	2	2	3
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern von Einkommen und vom Ertrag	22	(112)	(152)	82	(264)
Erträge (Aufwendungen) aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(11)	(4)	2	(23)	(2)
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	11	(116)	(150)	59	(266)
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern	(1.966)	(288)	(108)	(2.543)	(396)
Konzernfehlbetrag	(1.955)	(404)	(258)	(2.484)	(662)
Davon entfallen auf:					
Minderheitsanteile	(432)	(30)	(19)	(552)	(49)
Aktionäre der Infineon Technologies AG	(1.523)	(374)	(239)	(1.932)	(613)

Konzernfehlbetrag je Aktie (in Euro) zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert und verwässert*:

	31.03.2008	31.12.2008	31.03.2009	31.03.2008	31.03.2009
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) – unverwässert und verwässert	750	750	750	750	750
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	0,01	(0,16)	(0,20)	0,06	(0,36)
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten – unverwässert und verwässert	(2,04)	(0,34)	(0,12)	(2,64)	(0,46)
Konzernfehlbetrag je Aktie – unverwässert und verwässert	(2,03)	(0,50)	(0,32)	(2,58)	(0,82)

* Abweichung der Summierung der Quartale der Ergebnisse je Aktie durch Rundungsdifferenzen möglich.

Segmentergebnis

Wir haben das Segmentergebnis definiert als Betriebsergebnis, ohne Berücksichtigung von Wertminderungen von Vermögenswerten, abzüglich Zuschreibungen, Aufwendungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen, akquisitionsbedingte Abschreibungen und Gewinne (Verluste), Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften und sonstige Erträgen (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren. Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften umfassen unter anderem Gewinne oder Verluste, die durch mögliche Verkäufe von Investitionen und Aktivitäten realisiert werden könnten.

in Millionen Euro	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2008	31.12.2008	31.03.2009	31.03.2008	31.03.2009
Betriebsergebnis	55	(117)	(143)	137	(260)
Wertminderungen von Vermögenswerten, abzüglich Zuschreibungen	(2)	–	1	(2)	1
Aufwendungen für Umstrukturierungen und andere Schließungskosten	6	3	3	9	6
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	2	–	1	3	1
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und Verluste	5	6	6	14	12
(Gewinne) Verluste aus dem Verkauf von Vermögenswerten, von Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften	1	1	16	(14)	17
Sonstige Aufwendungen (Erträge), Saldo	–	5	6	–	11
Summe Segmentergebnis	67	(102)	(110)	147	(212)

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200904.052d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Segmentergebnisse

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.2008	31.03.2009	+/- in %	31.03.2008	31.03.2009	+/- in %
Automotive	324	189	(42)	634	395	(38)
Industrial & Multimarket	276	193	(30)	567	427	(25)
Chip Card & Security	121	80	(34)	237	171	(28)
Wireless Solutions ⁽¹⁾	197	204	4	450	401	(11)
Wireline Communications	105	79	(25)	208	167	(20)
Sonstige Geschäftsbereiche ⁽²⁾	59	2	(97)	123	10	(92)
Konzernfunktionen und Eliminierungen ⁽³⁾	(33)	-	+++	(80)	6	+++
Gesamt	1.049	747	(29)	2.139	1.577	(26)

Segmentergebnis in Millionen Euro	3 Monate zum			6 Monate zum		
	31.03.2008	31.03.2009	+/- in %	31.03.2008	31.03.2009	+/- in %
Automotive	25	(65)	---	48	(121)	---
Industrial & Multimarket	23	(7)	---	49	(5)	---
Chip Card & Security	19	(8)	---	36	(9)	---
Wireless Solutions	(16)	(29)	(81)	2	(73)	---
Wireline Communications	3	1	(67)	7	3	(57)
Sonstige Geschäftsbereiche	5	(3)	---	7	(4)	---
Konzernfunktionen und Eliminierungen	8	1	(88)	(2)	(3)	(50)
Gesamt Segmentergebnis	67	(110)	---	147	(212)	---

(1) Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €1 Million in den drei Monaten zum 31. März 2008 und in Höhe von €8 Millionen und €1 Million in den sechs Monaten zum 31. März 2008 und 2009 aus dem Verkauf von drahtlosen Kommunikationsanwendungen an Qimonda.

(2) Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €34 Millionen in den drei Monaten zum 31. März 2008 und in Höhe von €70 Millionen in den sechs Monaten zum 31. März 2008 aus dem Verkauf von Wafern von Infineons 200-Millimeter-Fertigungsstätte in Dresden an Qimonda auf Grund einer Produktionsvereinbarung.

(3) Beinhaltet die Eliminierung der Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €35 Millionen in den drei Monaten zum 31. März 2008 und in Höhe von €78 Millionen und €1 Million in den sechs Monaten zum 31. März 2008 und 2009, da diese Umsätze nicht Teil des Plans zur Veräußerung von Qimonda waren.

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 Monate zum		
	31.12.2008	31.03.2009	+/- in %
Automotive	206	189	(8)
Industrial & Multimarket	234	193	(18)
Chip Card & Security	91	80	(12)
Wireless Solutions ⁽¹⁾	197	204	4
Wireline Communications	88	79	(10)
Sonstige Geschäftsbereiche	8	2	(75)
Konzernfunktionen und Eliminierungen ⁽²⁾	6	-	---
Gesamt	830	747	(10)

Segmentergebnis in Millionen Euro	3 Monate zum		
	31.12.2008	31.03.2009	+/- in %
Automotive	(56)	(65)	(16)
Industrial & Multimarket	2	(7)	---
Chip Card & Security	(1)	(8)	---
Wireless Solutions	(44)	(29)	34
Wireline Communications	2	1	(50)
Sonstige Geschäftsbereiche	(1)	(3)	---
Konzernfunktionen und Eliminierungen	(4)	1	+++
Gesamt Segmentergebnis	(102)	(110)	(8)

(1) Beinhaltet Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €1 Million in den drei Monaten zum 31. Dezember 2008 aus dem Verkauf von drahtlosen Kommunikationsanwendungen an Qimonda.

(2) Beinhaltet die Eliminierung der Umsätze zwischen den Segmenten in Höhe von €1 Million in den drei Monaten zum 31. Dezember 2008, da diese Umsätze nicht Teil des Plans zur Veräußerung von Qimonda waren.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200904.052d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Zusammengefasste Konzern-Bilanz

in Millionen Euro	30.09.2008	31.03.2009
Aktiva		
Umlaufvermögen:		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	749	532
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	134	133
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	799	518
Vorräte	665	543
Ertragsteuerforderungen	29	12
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	19	38
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	124	101
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	2.129	6
Summe kurzfristige Vermögenswerte	4.648	1.883
Sachanlagen	1.310	1.115
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	443	425
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	20	23
Aktive latente Steuern	400	403
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	133	108
Sonstige Vermögenswerte	28	20
Summe Aktiva	6.982	3.977
in Millionen Euro	30.09.2008	31.03.2009
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	207	170
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	506	302
Rückstellungen	424	418
Ertragsteuerverbindlichkeiten	87	94
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	63	73
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	263	183
Verbindlichkeiten, verbunden mit den zur Veräußerung stehenden Vermögenswerten	2.123	–
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	3.673	1.240
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	963	816
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	43	37
Passive latente Steuern	19	15
Langfristige Rückstellungen	27	90
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	20	3
Sonstige Verbindlichkeiten	76	73
Summe Verbindlichkeiten	4.821	2.274
Eigenkapital		
Grundkapital	1.499	1.499
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	6.008	6.009
Verlustvortrag	(5.252)	(5.865)
Andere Bestandteile des Eigenkapitals	(164)	5
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG	2.091	1.648
Minderheitsanteile	70	55
Summe Eigenkapital	2.161	1.703
Summe Passiva	6.982	3.977

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200904.052d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Infineons regionale Umsatzentwicklung

Regionale Umsatzerlöse in %	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2008	31.12.2008	31.03.2009	31.03.2008	31.03.2009
Deutschland	23%	20%	20%	21%	20%
Übriges Europa	20%	17%	19%	19%	18%
Nordamerika	13%	12%	9%	13%	11%
Asien-Pazifik	37%	44%	47%	40%	46%
Japan	5%	6%	4%	5%	4%
Andere	2%	1%	1%	2%	1%
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%
Europa	43%	37%	39%	40%	38%
Außerhalb Europas	57%	63%	61%	60%	62%

Mitarbeiterzahl

	31.03.2008	31.12.2008	31.03.2009
Infineon ⁽¹⁾	29.539	28.025	26.362

(1) Ohne Qimonda-Mitarbeiter.

Von den Infineon-Mitarbeitern waren zum 31. März 2008 6.313, zum 31. Dezember 2008 6.165 und zum 31. März 2009 6.019 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

Zusammengefasste Konzern-Kapitalflussrechnung

Brutto- und Netto-Cash-Position*

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position verringert um kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten und langfristige Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet die Gesellschaft die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die gesamte Liquiditätslage der Gesellschaft besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden ohne Anpassung der IFRS-Werte wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Bilanz hergeleitet:

* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	31.03.2008	31.12.2008	31.03.2009
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	227	647	532
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	601	132	133
Brutto-Cash-Position	828	779	665
Verringert um: kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile			
langfristiger Finanzverbindlichkeiten	188	212	170
langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.066	860	816
Netto-Cash-Position	(426)	(293)	(321)

Free-Cash-Flow*

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit und als Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit, bereinigt um Einzahlungen (Auszahlungen) für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte. Da Infineon einen Großteil seiner liquiden Mittel in Form von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten hält und in einer kapitalintensiven Industrie tätig ist, berichtet die Gesellschaft den Free-Cash-Flow, um Investoren eine Kennzahl zur Verfügung zu stellen, die die Veränderung der Liquidität unter Berücksichtigung von Investitionen zeigt. Das bedeutet nicht, dass der restliche verfügbare Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow wird wie folgt aus der zusammengefassten Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

* Beinhaltet nur Beträge von fortgeführten Aktivitäten.

in Millionen Euro	3 Monate zum			6 Monate zum	
	31.03.2008	31.12.2008	31.03.2009	31.03.2008	31.03.2009
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	31	5	(70)	149	(65)
Mittelzufluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(182)	(22)	53	(894)	31
Davon: Einzahlungen aus (Auszahlungen für) zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	93	(5)	(5)	417	(10)
Free-Cash-Flow	(58)	(22)	(22)	(328)	(44)

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200904.052d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Zusammengefasste Konzern-Kapitalflussrechnung (in Millionen Euro)

	31.03.2008	3 Monate zum 31.12.2008	31.03.2009
Konzernfehlbetrag	(1,955)	(404)	(258)
Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern	1,966	288	108
Anpassungen zur Überleitung des Konzernjahresfehlbetrags auf Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	140	145	137
Wertberichtigungen auf Forderungen	(1)	1	(2)
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen	-	(1)	17
Verluste (Gewinne) aus dem Abgang von Sachanlagen	1	-	-
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	(2)	(1)	(2)
Außerplanmäßige Abschreibungen	-	-	1
Aktienbasierte Vergütung	2	-	1
Latente Steuern	7	3	(4)
Veränderungen des Nettoumlaufvermögens:			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	(61)	250	(89)
Vorräte	(3)	5	119
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	(21)	(46)	25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	(48)	(179)	(17)
Rückstellungen	(27)	(66)	(47)
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	22	(5)	(63)
Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	9	(8)	4
Erhaltene Zinsen	6	9	6
Gezahlte Zinsen	(4)	(7)	(4)
Erhaltene (gezahlte) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	21	(2)
Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	31	5	(70)
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit:			
Auszahlungen für zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	(173)	-	-
Einzahlungen aus zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	80	5	5
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen	-	-	4
Auszahlungen für Beteiligungen, abzüglich erworbene Zahlungsmittel	(5)	13	-
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	(13)	(11)	(11)
Auszahlungen für Sachanlagen	(72)	(29)	(40)
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	1	-	95
Mittelabfluss (-abfluss) aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(182)	(22)	53
Mittelzufluss (-abfluss) aus der Finanzierungstätigkeit:			
Veränderungen der kurzfristigen Verbindlichkeiten	(68)	10	3
Veränderung der Finanzforderungen und -verbindlichkeiten von nahestehenden Unternehmen	(5)	(2)	1
Erhöhung langfristiger Verbindlichkeiten	5	1	-
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	(43)	(84)	(98)
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	-	(1)	1
Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter	(11)	-	(6)
Kapitaleinlagen	-	(5)	-
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	(122)	(81)	(99)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus fortgeführten Aktivitäten	(273)	(98)	(116)
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aus nicht fortgeführten Aktivitäten	32	(28)	(389)
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(6)	(8)	1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1,003	1,170	1,036
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende	756	1,036	532
Abzüglich: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende aus nicht fortgeführten Aktivitäten	529	389	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende aus fortgeführten Aktivitäten	227	647	532

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200904.052d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Telefonkonferenzen Analysten und Presse

Die Infineon Technologies AG wird am 30. April 2009 um 10.00 Uhr (MESZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2009 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11.30 Uhr eine Pressetelefonkonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter <http://corporate.infineon.com> verfügbar sein.

Infineon-Finanzkalender (*vorläufige Angaben)

- 29.07.2009 Presseinformation zu den Ergebnissen für das 3. Geschäftsquartal 2009
- 19.11.2009* Presseinformation zu den Ergebnissen für das 4. Geschäftsquartal und das Geschäftsjahr 2009

Neu im Infineon-Podcast-Bereich unter www.infineon.com/podcast

- Zukunftstechnologie: Software Defined Radio

Über Infineon

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Kommunikation sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 29.100 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2008 (Ende September) einen Umsatz von 4,3 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt „OTCQX International Premier“ unter dem Symbol "IFNNY" notiert.

H I N W E I S

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen über unser zukünftiges Geschäft und die Zukunft der Branche, in der wir tätig sind. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen umfassen Aussagen zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, zukünftigen Entwicklungen des weltweiten Halbleitermarkts, unsere Fähigkeit, unsere Kosten zu managen und unsere Kostensenkungs- und Wachstumsziele zu erreichen, dem Ergebnis des Insolvenzverfahrens von Qimonda und den Verbindlichkeiten, mit denen wir aufgrund der Insolvenz von Qimonda rechnen müssen, den Vorteilen von Forschungs- und Entwicklungskooperationen und -aktivitäten, unseren geplanten zukünftigen Investitionen, der Einführung von neuen Technologien in unseren Betrieben, der fortlaufenden Umstellung unserer Produktionsprozesse auf kleinere Strukturbreiten und zu unserer andauernden Fähigkeit, marktgerechte Produkte anbieten zu können.

Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Unsicherheiten. Dazu gehören die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung, einschließlich der Dauer und Tiefe der derzeitigen Krise; die Entwicklung von Preis und Nachfrage von Halbleiterprodukten im Allgemeinen und unseren Produkten im Besonderen, sowie für Endprodukte wie Automobile und Verbraucher-Elektronik, die unsere Produkte beinhalten; der Erfolg unserer eigenen Entwicklungsaktivitäten sowie gemeinsamer Entwicklungsaktivitäten mit unseren Partnern; der Erfolg unserer Anstrengungen, neue Fertigungsprozesse in unseren Betrieben einzuführen; die Aktivitäten unserer Wettbewerber; die Verfügbarkeit von Finanzmitteln; einschließlich der Refinanzierung unserer Verschuldung; das Ergebnis von kartellrechtlichen Untersuchungen und Rechtsstreitigkeiten; und das Ergebnis des Insolvenzverfahrens von Qimonda; sowie andere Faktoren, die in dieser Pressemitteilung genannt sind sowie unter der Überschrift Risikofaktoren („Risk Factors“) unserem Jahresbericht 20-F zu entnehmen sind, den wir am 29. Dezember 2008 bei der amerikanischen

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200904.052d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com

Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereicht haben.

Demzufolge können unsere tatsächlichen Geschäftsergebnisse wesentlich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Es wird davor gewarnt, in unangemessener Weise auf diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu vertrauen. Infineon übernimmt keine Verpflichtung, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Für die Finanz- und Wirtschaftspresse: INFXX200904.052d

Worldwide Headquarters:
Media Relations
Investor Relations

Name:
Kay Laudien
EU/APAC/USA/CAN

Phone:
+49 89 234 28481
+49 89 234 26655

Email:
kay.laudien@infineon.com
investor.relations@infineon.com